

Die Abteilung besuchten Dr. J. P e l i k a n von der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, Brünn, zwecks Studium von Thysanopteren (Fransenflügler) aus der umfangreichen Sammlung Prof. Dr. H. Priesners und den geringen Musealbeständen — ferner stud. phil. Irmgard Leopoldseder, Linz, welche sich in den Musealsammlungen über die Morphologie der Insektenordnungen orientierte. — Dr. A. Wallis, Dessau, wurde wunschgemäß mit allen verfügbaren Daten aus Oberösterreich über den seltenen *Agrilus mendax* MNH. (Coleopt.) versorgt.

Weitere Einzelheiten der entomologischen Forschung im Lande sind aus dem Bericht der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft zu ersehen.

H. H. F. H a m a n n

Bibliothek

1. Benützung, Erwerbungen

Im Jahre 1962 wurden von 2542 Lesern 2829 Werke der Bibliothek mit 5162 Bänden benützt, während 1273 Personen 2168 Werke mit 3158 Bänden entlehnten. Erworben wurden insgesamt 1261 Bände Druckschriften. Davon entfallen auf Einzelwerke 515, auf Zeitschriften und Periodica 746 Bände. 299 Bände wurden durch Geschenk, 610 durch Tausch und 352 durch Kauf erworben.

Da sämtliche Zugänge der Bibliothek an Einzelwerken in dem vom Oberösterreichischen Zentralkatalog herausgegebenen Zuwachsverzeichnis der Linzer wissenschaftlichen Bibliotheken laufend veröffentlicht werden, kann hier von der namentlichen Aufzählung neu erworbener Werke abgesehen werden. Allen Betrieben, öffentlichen Institutionen, Körperschaften, Vereinigungen und sonstigen Stellen, die der Bibliothek laufend Freixemplare ihrer Veröffentlichungen oder einzelne Bücherspenden zukommen ließen, sei für die dadurch bewiesene uneigennützigte Förderung der kulturellen Aufgaben des OÖ. Landesmuseums bestens gedankt.

Besonderer Dank gilt der OÖ. Kraftwerke AG, Linz, der Zellwolle Lenzing AG, der Nettingsdorfer Papierfabrik, den Firmen L. Hatschek, Vöcklabruck, und H. Hatschek, Gmunden, den Österr. Stickstoffwerken, Linz, und der Schiffswerft AG, Linz, die sich im Berichtsjahr wieder bereiterklärt haben, die Abonnementskosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften zu übernehmen.

Herrn Herbert E. Baumert (Linz), Bezirkshauptmann i. R. Dr. Gustav Brachmann (Neukirchen bei Altmünster), Hofrat i. R. Dr. Max Doblinger (Aschach an der Donau), P. Dr. Hildebrand Dussler (Ettal/Bayern), Mr. et. Dr. Kurt Ganzinger (Wien), Frau Hedwig Hayd (Linz), Eduard R. Hoenes (München), Dr. Kurt Holter (Wels), Hauptschuldirektor Heinrich Huemer (Linz), Dr. Kurt

Otte (Hamburg), Prof. Dr. H. Ullrich (Wien), Dr. habil. Heinrich L. Werneck (Linz) und Prof. Dr. Alfred Zerlik (Linz) verdankt die Bibliothek wertvolle Bücherspenden.

Für die Porträtsammlung wurden anlässlich der Geschäftsauflassung des Linzer Fotoateliers Steinparzer 25 Porträtaufnahmen von Persönlichkeiten des heimischen öffentlichen Lebens angekauft. Eine wertvolle Erwerbung für die Handschriftensammlung stellt ein eigenhändiges Schriftstück Anton Bruckners mit Gebetsaufzeichnungen aus dessen letzten Lebensjahren dar, das aus dem Musikantiquariat Hans Schneider in Tutzing (Bayern) angekauft werden konnte (Katalog 81, Kat. Nr. 17, abgeb. auf S. 15).

2. Ordnungsarbeiten

Der Neuzugang an Druckschriften wurde katalogisiert, signiert und zusätzlich in dem nach Sachgruppen geordneten Zuwachsverzeichnis festgehalten. Die Sammlung von Fotonegativen und Diapositiven wurde weiter ausgebaut und erreichte im Berichtsjahr den Stand von 1227 bzw. 480 Inventarnummern. Die Ordnungs- und Katalogisierungsarbeiten an der Musikalien- und Handschriftensammlung wurden, soweit dies bei der starken Inanspruchnahme des Berichterstatters durch andere Aufgaben (Graphische Sammlungen, Numismatik, Ausstellungen usw.) möglich war, fortgesetzt.

In der Woche vom 8. bis 13. Oktober 1962 konnte der Berichterstatter die Katalogisierung der Kubin-Bibliothek in Zwickledt fortsetzen. Die Zahl der bisher verzeichneten Werke beträgt 1005. Damit ist bereits etwa ein Fünftel des gesamten Bestandes erfaßt. Die Kubin-Gedenkräume in Zwickledt, zu denen außer dem Atelier und dem ehemaligen Wohnraum Frau Hedwig Kubins auch die Bibliothek zählt, wurden in einem Festakt am 10. April 1962 (85. Geburtstag des Künstlers) durch Herrn Landeshauptmann Dr. Heinrich Gleißner für die öffentliche Besichtigung freigegeben. Das Amt der OÖ. Landesregierung gab zu diesem Anlaß eine vom langjährigen Freund und Betreuer Kubins, Geistlicher Rat Pfarrer Alois Samhaber, Wernstein, verfaßte Gedenkschrift heraus, die neben einem biographischen Beitrag auch die wichtigsten Angaben zur Geschichte des Hauses und eine kurze Beschreibung des Kunstinventars enthält.

Am 11. April eröffnete der Herr Landeshauptmann im Landesmuseum die große Ausstellung „Die Alfred-Kubin-Stiftung“, über die im Bericht über die Graphischen Sammlungen ausführlich referiert wird.

Dr. Alfred Marks

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [108](#)

Autor(en)/Author(s): Marks Alfred

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Landesmuseum. Bibliothek. 50-51](#)